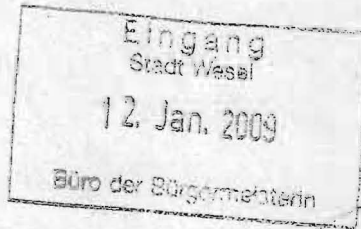


Helmut Trittmacher
Hanne Eckhardt
Ruth Freßmann
René Kühn

46433 Wesel, 9.1.2009



Frau Bürgermeisterin
Ulrike Westkamp
Stadtverwaltung Wesel
46485 Wesel

H. Proers

Handwritten notes:
75/21
16/01
14.12
15.12
16.12
pl. 30
OS
2. B/013
L L L L
II, III, IV

Anfrage gem. § 6 GeschO des Rates der Stadt Wesel

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

kürzlich wurde erneut angeregt, einen Kreisverkehr auf der Hamminkelner Landstraße/Ecke Friedrich-Gesellschaft-Straße an der Kreisberufsschule zu installieren. Grundsätzlich befürworten wir das Installieren von Kreisverkehren (siehe auch unsere Anträge Nordstraße/Lübecker Straße, Nordstraße/Stoppenbergstraße und Ackerstraße/Emmericher Straße). Jedoch möchten wir vor der abschließenden Meinungsbildung im Rahmen einer Anfrage im Sinne der Geschäftsordnung des Rates und seiner Ausschüsse nachfolgend aufgeführte Fragen stellen:

1. Der Ausbau der Hamminkelner Landstraße ist vor wenigen Jahren mit öffentlichen Mitteln gefördert worden.
Würde das Anlegen eines Kreisverkehres zu einer Rückzahlungsverpflichtung führen?
2. Wäre beim Ausbau der genannten Kreuzung gegebenenfalls auch beim Bau einer Lichtsignalanlage mit weiteren Fördergeldern zu rechnen?
3. Die SPD favorisiert stattdessen einen großen Parkplatz östlich der Bahnlinie an dem geplanten neuen Standort des Haltepunktes Feldmark unter Einbeziehung einer Park & Ride-Anlage.
Könnte sich durch diese Maßnahme der geforderte Kreisverkehr erübrigen?

Unberührt von den Informationspflichten gegenüber den Fraktionen und gegebenenfalls dem zuständigen Fachausschuss sind wir mit einer schriftlichen Antwort, die wir anschließend den Medien zur Verfügung stellen werden, gem. § 6 Abs. 5 GeschO einverstanden.

Mit freundlichen Grüßen

i.V.
Helmut Trittmacher